



© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt  
Kurt Robbel, undatiert [ab 1957]

Nachlass: Robbel, Kurt [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 37  
Objekttyp: Farbige Arbeit auf Papier  
Beschreibender Titel: Figurengruppe vor Häusern, dahinter Gebirgslandschaft  
Alternative Titel: Stadtszene in Italien  
Gründe der Datierung (Freitext): Südliche Stadtszenen entstanden seit seiner ersten Italienreise 1957.

Technik / Material (Werteliste): Eitempera, Papier  
Technik / Material (Freitext): Eitempera auf Papier  
Maße (HxBxT): 32 x 49 cm

Objektbeschreibung: Verso befindet sich die zeichnerische Anlage einer Stadtsilhouette.

Aktueller Standort: Nachlass Kurt Robbel  
Aktuelle 37  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Robert und Hendrik Robbel  
Zugangsjahr: 2014  
Zugangsart: Erbe  
Voreigentümer: 1986-1989 Erna Robbel  
1989-2014 Anita Robbel  
Bemerkungen zur Provenienz: Als Erna Robbel, die Frau von K. R., 1989 verstarb, erbte seine jüngere Tochter, Anita Robbel († 2018), den gesamten Nachlass. Denn die ältere Tochter, Vera Robbel, verstarb bereits 1987. 2014 ging die Vormundschaft an Ihre Söhne Robert und Hendrik Robbel.

Kommentar / Kontext / Vgl. auch NV-Nr. 34 sowie die farbige Arbeit auf Papier als Wirkungsgeschichte: Verweis-Abb.  
1957, während seiner ersten Italienreise, begegnete K.R. der Kunst der Frührenaissance durch eigenes Erleben. In dieser Begegnung wurzelt, neben einer Fülle von Motiven, das seine Bildästhetik prägende tektonische Prinzip. Das bedeutete für ihn, nichts Überflüssiges zwischen Maß und

Regel zu akzeptieren. Assistiert wurde diese Grundorientierung durch sein Interesse am Bauhaus. Die Begegnung mit dem Verdaccio-Maler Alessio Baldovinetti (1425-1499) wurde für ihn prägend, insbesondere während seiner Leitung der Abt. Maltechnik und der damit verbundenen Auseinandersetzung mit Farblehren und Farbtheorien. Aus seiner Sicht "...gelang es bereits" A.B. "alle Gesetze des Komplementärkontrastes und seiner simultanen Überflutung" zu erfüllen, "ohne dass A.B. darüber das Geringste wußte und billigerweise ja auch nicht wissen konnte!...". (Tagebuch, zit. nach: Christine Hoffmeister, vg. Bibliografie, S. 18)

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Quattrocento, Italienische Stadtlandschaft, Italien

Weitere Abbildungen



unbenannt (verso)  
ab 1957  
Eitempera auf Papier  
32 x 49 cm

© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn



unbenannt  
undatiert  
Eitempera auf Papier  
29.5 x 21 cm

© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn